

Dorfgemeinschaft Eischeid

Jahresrückblick 2013

15.März 2013 Jahreshauptversammlung

Bei der Mitgliederversammlung 2013 stand die Neuwahl des Vorstandes im Vordergrund. Da einige altgediente Vorstandsmitglieder nicht mehr kandidierten, kam es zu einer deutlichen Verjüngung in der Führung der Dorfgemeinschaft. Neben Annika Schröder als zweite Vorsitzende und Reinhold Schmitz als Kassierer, traten Michaela Fischer, Rene Kreuzner und Engelbert Henders als Beisitzer dazu. Daneben blieben Ursel Eichler und Ingrid Drexler als Beisitzerinnen, Jörg Grundmann als Schriftführer und Dieter Hess als 1. Vorsitzender im Vorstand. Astrid Klein und Christof Schütz schieden auf eigenen Wunsch aus.

20. April 2013 Frühjahrsputz in Eischeid

Da der Winter zunächst gar kein Ende nehmen wollte und zwischen November und Ostern regelmäßig Schnee fiel, musste der Eischeider Frühjahrsputz erstmal verschoben werden. Als dann aber der Frühling ganz plötzlich doch Einzug hielt, musste es nun ganz schnell gehen mit der Müllsammelaktion entlang der Eischeider Straßen, denn das Gras an den Böschungen und den Gräben wollte natürlich mit verstärktem Wachstum die lange Winterzeit aufholen.

Wie in jedem Jahr fanden sich mehrere aktive Eischeider und sammelten den Wohlstandsmüll einiger Schmutzfinken, die offenbar keine Mülltonnen zuhause haben und immer noch jedweden Müll aus dem Autofenster entsorgen. Sei´s drum - die Aktion machte wie immer auch Spaß und schnell waren mehrere blaue Säcke gefüllt und zum Abschluss stärkten sich die Müllsammler auf dem Dorfplatz mit Würstchen und einem leckeren Kölsch.

30.April 2013 Maifest

Wie in jedem Jahr stellten die Eischeider am letzten Aprilabend einen durch Georg Stommel und Klaus Mätzschker vorbereiteten und durch die Kinder des Dorfes festlich geschmückten Maibaum auf dem Dorfplatz auf und feierten dann in den Mai hinein.

Ein unschönes Ende fand dieses Brauchtum jedoch zum Monatsende. Kleingeister hatten in der letzten Mainacht offenbar den Baum angesägt, ihn jedoch nicht zu Fall gebracht. Dies besorgte dann ein kräftiger Windstoß und der Baum schlug auf unser Grillhäuschen. Glücklicherweise wurde nur das Dach des Grills beschädigt, denn es hielten sich auch Personen auf dem Dorfplatz auf und man möchte sich lieber nicht vorstellen, was alles hätte passieren können.

1. Juni 2013 1. Eischeider Bikertour

Kurz bevor es losgehen sollte, öffnete sich eine dicke schwarze Wolke über Eiseheid und ließ einen kräftigen Regenguss übers Dorf ab. Dementsprechend fiel dann die Beteiligung an der ersten Eischeider Motorradtour aus. Aber Eischeider wären ja nicht Eischeider, wenn die Tour wegen einiger Tropfen abgesagt worden wäre. Pünktlich um 09:00h hatte dann Petrus ein Einsehen, stellte den Regen ein und sofort starteten sieben Teilnehmer in Richtung Westerwald, um sich natürlich fortan nur noch als die glorreichen Sieben bezeichnen zu lassen, denn wie sagt ein alter Spruch, es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur die falsche Kleidung. Trotz dichtem Nebel und Sprühregen ging es über die viel besungenen Höhen des Westerwaldes in Richtung Gelbachtal. Hier wurde dann am traditionsreichen Bikertreff "Wirzenborner Liss" eine wärmende Mittagspause eingelegt und im Anschluss das Motorradmuseum Montabaur besichtigt. Durchs Sayn- und Wiedtal führte dann der kurvenreiche Weg die Motorradfans wieder zurück auf den Eischeider Dorfplatz, wo bereits der Grill angeheizt wurde und der Abschluss dieses Tages beim Nachbarschaftsgrillen stattfand. Eins war allen Teilnehmern natürlich sofort klar - dies sollte nicht die letzte gemeinsame Tour der Eischeider Biker sein und wenn das Wetter beim nächsten Mal mitspielt, werden sich mit Sicherheit auch die *Warmduscher, Schönwetterfahrer, Regenkombischoner.....* anschließen und genau so viel Spaß haben wie die *Glorreichen Sieben :-)*

1. Juni 2013 Grillabend der Dorfgemeinschaft

Zunächst etwas zögerlich, aber dann zog es doch trotz DFB-Pokalendspiel eine Vielzahl von Eiseheidern auf den Dorfplatz, um beim Nachbarschaftsgrillen dabei zu sein. Natürlich konnten die Fußballfans das Spiel von Bayern München gegen den VfB Stuttgart auch im Dorfhaus live verfolgen, während auf dem Grill leckere Steaks und Würstchen brutzelten.

Besonders interessant waren dann die Grillbeilagen, die die Nachbarschaft selbst mitgebracht hatte. Eischeider Köche und Köchinnen hatten eine Vielzahl von Salaten und anderen Leckereien zubereitet und natürlich wurden sofort die verschiedenen Rezepte ausgetauscht. Es war ein wirklich gelungener Abend, der nach Wiederholung ruft.

16.Juli 2013 Klimaschutzpreis

Die Dorfgemeinschaft wird mit dem zweiten Platz beim lokalen Klimaschutzwettbewerb ausgezeichnet

Jährlich lobt der Energiekonzern RWE und die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid einen Klimaschutzpreis für Vereine und Organisationen aus, die sich auf kommunaler Ebene in diesem Bereich engagieren. Im vergangenen Jahr nahm die Dorfgemeinschaft Eischeid erstmalig an diesem Wettbewerb teil und erreichte prompt den zweiten Platz. Zunächst stellte sich die Frage: Was hat unsere Dorfgemeinschaft eigentlich mit dem Klimaschutz zu tun ? Bei näherer Betrachtung folgten dann aber viele Antworten zum Thema. Es beginnt mit der Verwendung von Mehrweggeschirr und der Nutzung einer hochmodernen Therme im Dorfhaus, der jährlichen Müllsammelaktion,..... und endet schließlich bei der Einspeisung von Solarstrom bei einer Vielzahl der Vereinsmitglieder. All dies wurde dem RWE in einer kleinen Präsentation vorgestellt und die Jury befand das Klimaschutz-Engagement der Eischeider für absolut auszeichnungswert und bedachte die Dorfgemeinschaft mit dem zweiten Platz, was neben der Ehrung eine Geldspende von 900.- Euro für die Vereinskasse einbrachte. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Seelscheider Bicester-Park. Hier wurden der Preis und die Urkunde durch den Bürgermeister, Herrn Meng, an unseren Vereinsvorsitzenden, Dieter Hess, überreicht.

08.September 2013 Schlachtfest in Eischeid

Ganz traurig standen die Eischeider am zweiten Septembersonntag da, als es am Schlachtfestmorgen in Strömen regnete. Sollte denn die ganze Vorbereitung umsonst gewesen sein? Natürlich nicht - pünktlich zum Start um 11:00h fielen die letzten Tropfen und das sollte es dann auch an Regen für diesen Tag gewesen sein. Nach und nach fanden sich dann auch auf dem Dorfplatz die hungrigen Gäste ein und zu guter Letzt kamen die Eischeider kaum nach mit Grillen, Servieren und Zapfen. Eine Vielzahl von Wanderern des gleichzeitig stattfindenden Bergischen Wanderfestes nutzte die Gelegenheit und ließ sich von den leckeren Schlachtfestangeboten verwöhnen.

05.Oktober 2013 Wandertag der Dorfgemeinschaft

Wandern auf La Gomera, bezwingen des Caminito del Rey oder pilgern auf dem Jakobsweg - alles tolle Strecken für Wanderer. Doch wer braucht das schon wirklich, denn wir haben ja schließlich ein Wanderparadies direkt vor der Haustür. Zwischen Sieg und Bröl erstreckt sich der dicht bewaldete Höhenzug der Nutscheid und der bietet allemal wunderschöne Wege und Blicke auf unsere Heimat.

Und wenn in Eischeid zum Wandertag eingeladen wird, dann geht es natürlich nicht nur um das reine "Kilometerfressen", sondern es wird darüber hinaus auch ein unterhaltsames, informatives und selbstverständlich auch kulinarisches Beiprogramm serviert.

Zur Steigerung der Spannung dachten sich die Organisatoren, Franz Stommel und Rene Kreuzner, eine Schnitzeljagd mit allerlei Fragen rund um die Nutscheid und deren Geschichte aus, die von den Teilnehmern auf dem Weg beantwortet werden mussten.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen an der Burg Herrnstein, konnten sich die Wanderer entscheiden, ob sie lieber den "normalen" Weg aus dem Bröltal vorzogen oder ob sie sich für die Abenteueroute mit Treckingtourcharakter entscheiden.

Schließlich fanden jedoch alle Teilnehmer wieder zurück auf den Eischeider Dorfplatz, wo der erlebnisreiche Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und entsprechender Stärkung vom Grill ausklang.

Sonstige Aktivitäten der Dorfgemeinschaft

Die monatliche Dorfplatzpflege stand sieben Mal auf dem Terminplan und wurde, wie in jedem Jahr, unterschiedlich stark aber mit eindeutig abnehmender Tendenz wahrgenommen.

Die Volkstanzgruppe traf sich regelmäßig und hatte viel Spaß bei ihren Tanzstunden unter der Leitung von Hedi Kühnbach und das monatliche Seniorenfrühstück wurde weiterhin von Sylvia Krücke und Elisabeth Singenstreu organisiert und fand wie immer regen Zulauf.